

GNA Pressemitteilung vom 06.03.2020

Quellen – Ursprung des Lebens

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) beschäftigt sich intensiv mit dem Natur- und Artenschutz in bedrohten Lebensräumen. Daher bietet sie erstmalig eine öffentliche und kostenfreie Vortragsreihe zum Thema „Unbekannte Lebensräume“ an, in der kompetente Fachleute zu Wort kommen.

Seit 1996 werden durch den **Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V.** in Hessen Quellen erfasst und hinsichtlich ihres Zustandes untersucht. Nachdem sich am Anfang die Arbeit im Wesentlichen auf das Biosphärenreservat Rhön und den Nationalpark Kellerwald-Edersee beschränkte, werden zunehmend auch die Quellen im Bereich des Vogelsberges einbezogen.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz zählen Quellen zu den besonders geschützten Biotopen, die nicht verändert oder zerstört werden dürfen. Leider sind Quellen bedrohte Lebensräume: Verbauung und Verunreinigung setzen ihnen zu und mancherorts wird das Grundwasser knapp.

Ergebnisse dieser Untersuchungen werden vom Quellenforscher Stefan Zaenker am Freitag, den **20. März 2020 ab 19:00 Uhr** in einem Vortrag vorgestellt. Die Forschungsergebnisse werfen ein neues Licht auf die **Artenvielfalt** im Quell- und Grundwasser. In unseren Quellen leben neben **Eiszeitrelikten** wie dem Alpenstrudelwurm und der Rhön-Quellschnecke auch zahlreiche seltene Grundwasserbewohner, die auch im Hinblick auf den Klimawandel neue Erkenntnisse bringen können.

Stefan Zaenker stellt in seinem Vortrag den Artenreichtum der heimischen Quellen vor, geht aber auch auf die verschiedenen Quelltypen, die Untersuchungsmethoden sowie auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen ein.

Der Vortrag findet am 20. März 2020 ab 19 Uhr im kleinen Saal der Rodenbachhalle statt.

Ort: Hanauer Landstraße 14, 63517 Rodenbach.

Einlass zum Vortrag ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung bittet um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 (Raiffeisenbank Rodenbach). Spenden an die gemeinnützige GNA sind steuerlich absetzbar.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue